



Montageanleitung

Gaskamin

EKKO G U 100 / EKKO G L 100 / EKKO G R 100 / LINA G 100
EKKO G U 45 / EKKO G L 45 / EKKO G R 45



Mehrfach ausgezeichnete Qualität!



Made in Germany

Schmid[®]
MADE IN GERMANY

Inhaltsverzeichnis

1 CE-Erklärung.	4	2.9 Dekoration und Platzierung der Keramik Holzscheite.	13
1.1 Haftungsausschluss.	4	2.9.1 Aufbau EKKO G U 100, EKKO G R 100, EKKO G L 100, LINA G 100:	13
2 Achtung.	4	2.9.2 Technische Daten EKKO G U 100, EKKO G R 100, EKKO G L 100, LINA G 100	16
2.1 Normen und Richtlinien.	4	2.9.3 Aufbau EKKO G U 45, EKKO G R 45, EKKO G L 45, LINA G 45	17
2.2 Wichtig.	4	2.9.4 Technische Daten EKKO G U 45, EKKO G R 45, EKKO G L 45, LINA G 45	19
2.3 Auspacken.	5	2.9.5 Einstellen der Ablenkplatte.	20
2.4 Elektrischer Anschluss.	5	2.9.6 Produktabmessungen.	23
2.5 Konzentrisches Abgassystem.	5		
2.6 Die Verbindung zum Gasnetz.	7		
2.6.1 Gassteckdose.	7		
2.6.2 Gasanschluss.	7		
2.6.3 Gasart.	7		
2.6.4 Umrüsten auf eine andere Gasart.	7		
2.7 Ein-/Ausbau der Scheibe.	7		
2.7.1 Ausbau der Scheibe.	8		
2.7.2 Einbau der Scheibe	9		
2.8 Das Aufstellen des Geräts.	10		

Vorwort

Sie haben sich für ein Produkt aus dem Hause Schmid entschieden herzlichen Dank für Ihr Vertrauen.

Schmid liefert deutsche Qualitätsware. Sie erhalten modernste Technik und zahlreiche Komfortausstattungen, die Sie sicherlich im täglichen Gebrauch voll nutzen werden.

Unsere hohen Qualitätsansprüche an Technik und Design sorgen für Nachhaltigkeit und Zufriedenheit unserer Kunden.

Diese Anleitung enthält wichtige Tipps und Hilfen rund um Ihr Produkt. Sollten Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Schmid-Partner.

Wir wünschen Ihnen viele behagliche Stunden mit Ihrem Schmid Produkt.

Ihr Schmid Team.

1. CE-Erklärung

1.1 Haftungsausschluss

Durch firmeninterne Maßnahmen ist gewährleistet, dass von Camina & Schmid Feuerdesign und Technik GmbH & Co. KG produzierte Geräte die grundlegenden Anforderungen und Richtlinien der Verordnung in Bezug auf Geräte zur Verbrennung gasförmiger Brennstoffe und die dabei angewandten Normen erfüllen. Diese Erklärung verliert ihre Gültigkeit, wenn ohne vorherige schriftliche Genehmigung der Camina & Schmid Feuerdesign und Technik GmbH & Co. KG irgendwelche Änderungen am Gerät vorgenommen werden.

Produktart:	Heizgerät
Brennstoffart:	Gas
Konformitätsbewertungsstelle:	0063 KIWA
Harmonisierte Normen:	EN-613, EN-613/A1, EN60335-1:2012, EN60335-2-102:2016, EN55014-1:2007, EN55014-2:2015, EN61000-3-2:2014, EN61000-3-3:2013

2. Achtung

2.1 Normen und Richtlinien

Nachstehende Normen, Richtlinien und Fachregeln sind für die Planung und Erstellung sowie den Betrieb der Feuerstätten besonders zu beachten.

TR OL 2006:2017	Technische Regeln Ofen- und Luft-Heizungsbauhandwerks
TR GI	Technische Regeln Gas Installation
TR F	Technische Regeln Flüssiggas
LBO	Landesbauordnung
FeuVo	Feuerungsverordnungen der jeweiligen Bundesländer
EnEv	Energieeinsparverordnung
1. BImSchV	1. Verordnung über kleine und mittlere Feuerungsanlagen
EN 12831	Energetische Bewertung von Gebäuden - Verfahren zur Berechnung der Norm-Heizlast
DIN EN 13501-1	Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten
DIN 4108	Wärmeschutz und Energie-Einsparung in Gebäuden.

2.2 Wichtig

Vor der Installation dieses Gerätes muss kontrolliert werden, ob die Daten auf dem Typenschild mit der Gasart und dem Gasdruck des entsprechenden Gasnetzes übereinstimmen.

Beachten Sie alle mit den Produkten ausgelieferten Anleitungen. Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitung entstehen, entfallen alle Haftungs- und Gewährleistungsansprüche! Unsachgemäß ausgeführte Arbeiten können zu Verletzungen und Sachschäden führen!

Die Grundfläche des Aufstellraumes muss so gestaltet und so groß sein, dass die Gaskamine ordnungsgemäß betrieben werden können. Der Einbau muss von einem ausgebildeten Handwerker, lt. der beiliegenden Installationsvorschrift, sowie der nationalen und örtlich geltenden Vorschriften erfolgen (siehe Technische Daten/Vorschriften in dieser Anleitung). Der Gaskamin darf nur mit dem dafür vorgesehenen und darauf eingestellten Brennstoff Erdgas E (G20/20mBar), Erdgas LL (G25/20mBar) bzw. Flüssiggas (G30/31/ 50mBar) betrieben werden. Werksseitig ist der Gaskamin bereits auf die jeweilige Gasart voreingestellt, der individuelle Versorgungsdruck ist zu überprüfen.

Sollten Sie dazu noch Fragen haben, wenden Sie sich an Ihr örtliches Energieversorgungsunternehmen.

Bei der Vor-Ort-Messung eines Gaskamins, unabhängig ob bei der Erstinbetriebnahme oder der Messung gemäß KÜO in jedem zweiten Kalenderjahr, sollte das Gerät nach dem Kaltstart etwa 30 Minuten bei Nennlast brennen, bevor das Messgerät in die Messöffnung gehalten wird.

Beim Einbau der Feuerstätte müssen Sie die vom Hersteller vorgegebenen Maße und die Mindestöffnungen in der Verkleidung einhalten.

Nationale und örtliche Bestimmungen müssen erfüllt werden.

Beachten Sie die jeweils gültige Landesbauordnung (LBO) und die gesetzlichen Bestimmungen.

Beachten Sie die Feuerungsverordnungen der Länder.

Wenn Sie nach dieser Anleitung vorgehen und die Arbeiten fachgerecht durchführen, ist ein sicherer, energiesparender und umweltschonender Betrieb der Ofenanlage gewährleistet. Dargestellte Abbildungen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Melden Sie Transportschäden umgehend dem Lieferanten.

Beachten Sie, dass in anderen Verpackungseinheiten weitere Montage-, Installations- und Bedienungsanleitungen übergeben wurden!

Bewahren Sie die Anleitungen auf.

2.3 Auspacken

Beim Auspacken sind folgende Punkte zu beachten:

- Das gesamte Verpackungsmaterial entfernen.
- Alle im Lieferumfang enthaltenen Teile im, auf dem und/oder am Gerät herausnehmen bzw. entfernen.
- Das Gerät und das Zubehör auf (Transport-)Schäden überprüfen.
- Gegebenenfalls Kontakt mit dem Lieferanten aufnehmen.
- Niemals ein beschädigtes Gerät installieren!
- Eventuelle Schrauben entfernen, wenn das Gerät damit an einer Unterlage oder einer Palette befestigt ist.
- Achtung die Scheibe(n) besteht/bestehen aus einem keramischen Material. Sehr kleine Ungleichmäßigkeiten in der Scheibe lassen sich nicht vermeiden und liegen innerhalb der festgelegten Qualitätsnormen.
- Achtung Plastiktüten von Kindern fernhalten.
- Kontakt mit dem Lieferanten aufnehmen, wenn nach dem Auspacken festgestellt wird, dass nicht alle Teile im Lieferumfang enthalten sind.
- Die Verpackung auf die reguläre Weise entsorgen.

2.4 Elektrischer Anschluss

Obwohl die Steuerplattform des Geräts eine 24-V-Stromversorgung verwendet, ist es dennoch wichtig, dass sie gemäß den lokalen Standards installiert wird und die entsprechende Sicherheitsmaßnahmen berücksichtigt werden.

Sorgen Sie dafür, dass das Gerät nach der Installation einfach spannungsfrei gemacht werden kann:

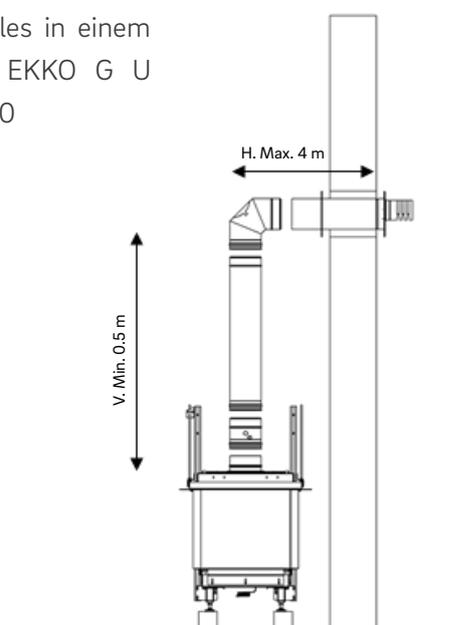
- indem der Stecker herausgezogen wird;
- oder mithilfe eines von einem anerkannten Installateur und in Übereinstimmung mit den regulären Vorschriften eingebauten 2-poligen Schalters.

2.5 Konzentrisches Abgassystem

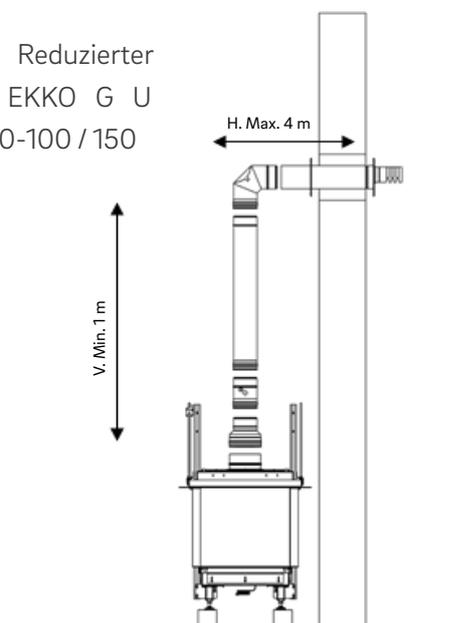
Der Gaskamin ist in Kombination mit dem konzentrischen Kanalsystem der Marke Schmid LAS in den Systemgrößen $\varnothing 100/150$ bzw. $\varnothing 130/200$ entsprechend der Europäischen Norm EN 613 geprüft und darf daher nur ausschließlich mit diesem System installiert werden. Die Garantie und die Betriebserlaubnis verfallen, wenn Sie das Gerät (vollständig oder teilweise) mit anderen Komponenten oder einem anderen Kanalsystem installieren.

Die Auslegung der Abgasanlage hat gemäß den folgenden, gerätespezifischen Vorgaben zu erfolgen.

C11 Abb.01 Alles in einem Durchmesser EKKO G U 100 $\varnothing 130 / 200$



C11 Abb.02 Reduzierter Durchmesser EKKO G U 100 $\varnothing 130 / 200-100 / 150$





Zertifikat der Konformität der werkseigenen Produktionskontrolle

0036 CPR 9174 078

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 2011 (Bauproduktenverordnung - CPR) gilt dieses Zertifikat für das Bauprodukt

System-Abgasanlage Typ TWIN-GAS Ausführung

Modell 1, DN 60 – 200 EN 1856-1 T250 N1 W V2 L50040 O00
Modell 2, DN 60 – 200 EN 1856-1 T600 N1 W V2 L50040 O50

hergestellt von

Jeremias GmbH
Opfenrieder Straße 11-14
91717 Wassertrüdingen

im Herstellwerk

Jeremias D-91717 Wassertrüdingen	Jeremias Polska PL-62 200 Gniezno	Jeremias España ES-48340 Amorebieta	Jeremias CZ CZ-434 01 Most Rudolice
--	---	---	---

Dieses Zertifikat bescheinigt, dass alle Vorschriften über die Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit beschrieben im Anhang ZA der harmonisierten Norm

EN 1856-1:2009-06

entsprechend System 2+ angewendet werden und dass die werkseigene Produktionskontrolle alle darin vorgeschriebenen Anforderungen erfüllt.

Die Feststellung des Produkt-Typs anhand einer Typprüfung ist dokumentiert im Bericht: TÜV SÜD Industrie Service GmbH A 2126-01/14.

Dieses Zertifikat wurde erstmals am 2015-02-23 ausgestellt und bleibt gültig, solange sich die in der harmonisierten Norm genannten Prüfverfahren und/oder Anforderungen der werkseigenen Produktionskontrolle zur Bewertung der Leistung der erklärten Merkmale nicht ändern und das Produkt und die Herstellbedingungen im Werk nicht wesentlich geändert werden.

München, 2015-02-23

Johannes Steiglechner
Leiter Zertifizierungsstelle Bauprodukte (EG)

2.6 Die Verbindung zum Gasnetz

Alle Leitungen und Anschlüsse sind nach den Vorgaben der DVGW-TRGI auszuführen.

2.6.1 Gassteckdose

Die Gaskamineinsätze können mit einem Sicherheitsgasschlauch (nach DIN 3383-1) für eine Gassteckdose ausgestattet sein. Der Schlauch wird mit dem Gerät für die auf dem Typenschild angegebene Gasart getestet.

Die Gassteckdose muss mit einer thermischeren Absperricherung versehen sein und einen ausreichenden Gasfluss gewährleisten.



2.6.2 Gasanschluss

Die Gasverbindung muss zum Gasventil erfolgen und hat einen 1/2" Außengewindeanschluss. Dieser Anschluss ist von der Unterseite oder von der Seite des Geräts aus zugänglich. Entfernen Sie dafür die Abdeckplatte des Brenners und die beiden Abdeckplatten von der Innenseite des Geräts.

⚠️ WARNUNG: Sorgen Sie dafür, dass sich kein Schmutz in den Gasleitungen und Anschlüssen befindet.

Für den Gasanschluss gelten die folgenden Auflagen:

- Die Gasleitung muss so dimensioniert werden, dass kein Druckverlust auftreten kann.
- Der Gashahn muss eine Genehmigung haben (in der EU ist das die CE-Kennzeichnung).
- Der Gashahn muss immer zugänglich sein.
-

2.6.3 Gasart

Auf dem Typenschild im Gerät (auf der seitlichen Abdeckleiste) sind alle relevanten Installationsdaten angegeben, wie z.B. Gasart, Bestimmungsland, Druck, elektrische Verbindung und aufgenommene Energie.

2.6.4 Umrüsten auf eine andere Gasart.

Die Umstellung auf eine andere Gasart ist nicht gestattet. Sollte sich die Gasart in Ihrem Haus ändern, wenden

Sie sich bitte an Ihren Händler oder an Camina & Schmid, damit die Anpassung richtig geregelt werden kann.

2.7 Ein-/Ausbau der Scheibe

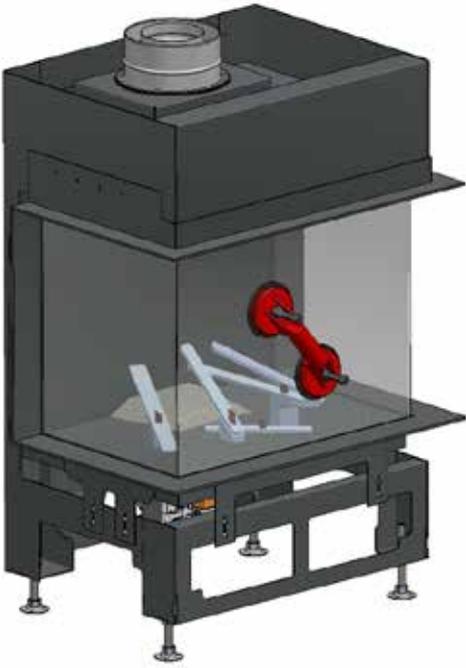
Das Glas des Kamins ist mit einer Gummidichtung geschützt. Obwohl dies ein Schutz ist, bleibt das Keramikglas empfindlich für Schläge und Punktbelastung. Seien Sie vorsichtig, weil beim Bruch des Glases scharfe Bruchstücke entstehen.

⚠️ ACHTUNG!

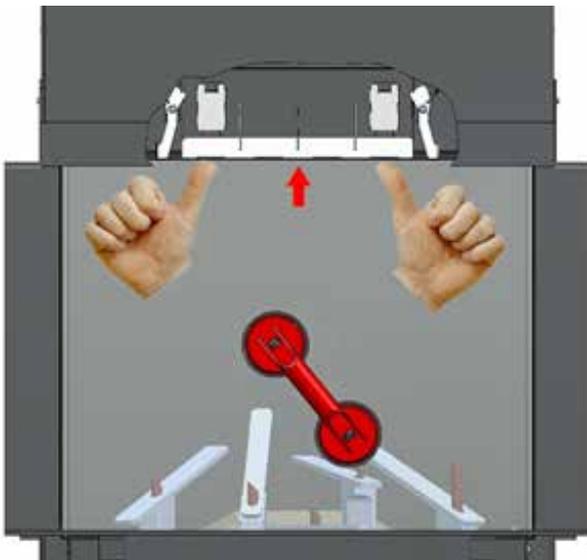
- Beim Aus- und Einbauen ist Vorsicht geboten, um die Scheibe nicht zu beschädigen.
- Vermeiden/beseitigen Sie Fingerabdrücke auf den Scheiben, da diese andernfalls einbrennen.
- Stellen Sie vor dem Aus-/Einbau sicher, dass das Gerät abgekühlt ist.

2.7.1 Ausbau der Scheibe

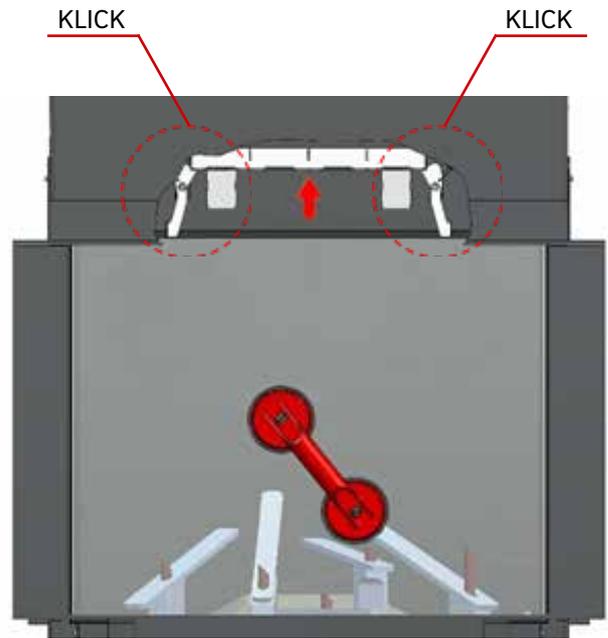
1)



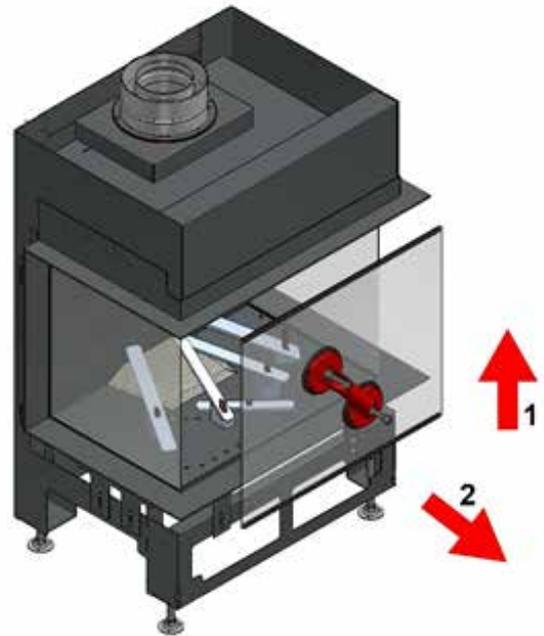
2)



3)

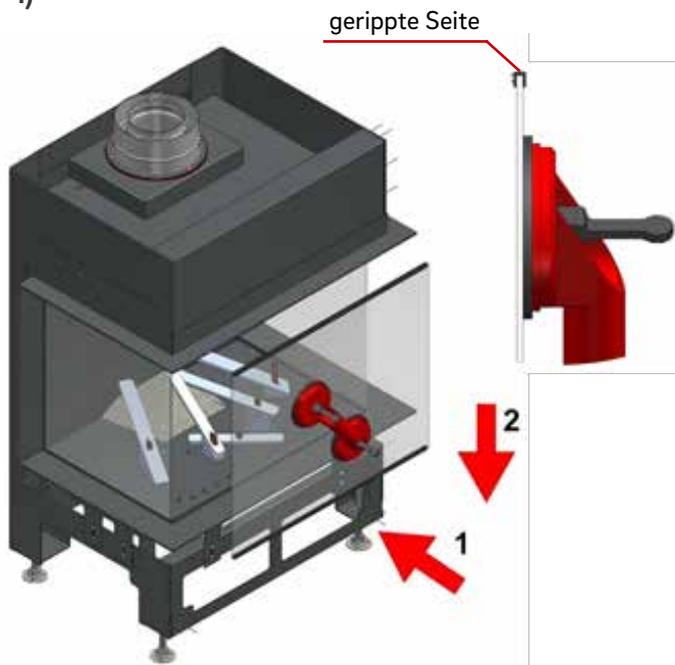


4)

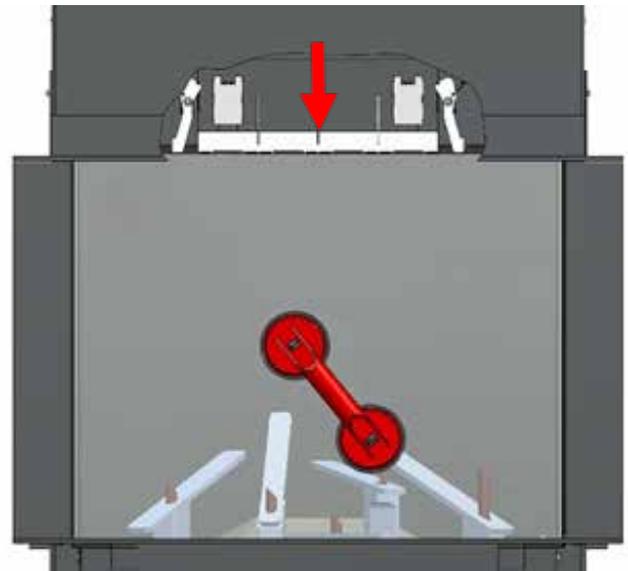


2.7.2 Einbau der Scheibe

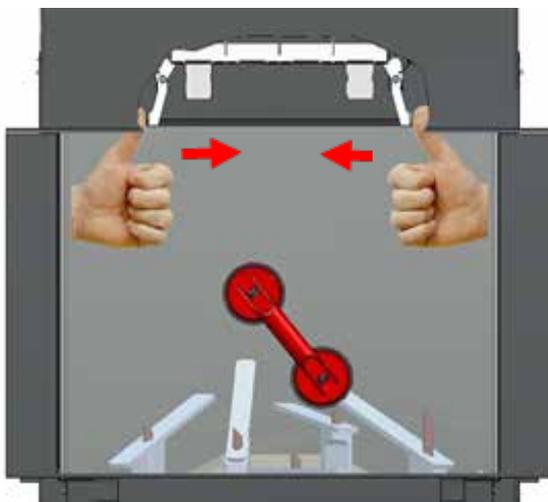
1)



3)



2)

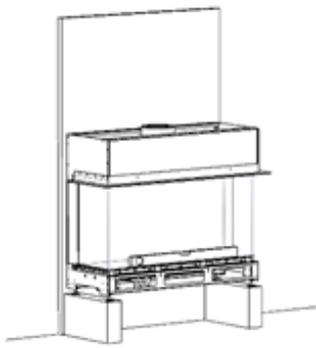
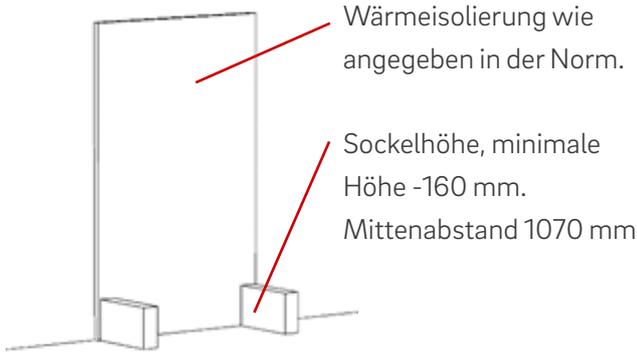


2.8 Das Aufstellen des Geräts

Hinweis:

Sollte das Gerät in eine Camina-Anlage eingebaut werden, halten Sie sich beim Aufbau bitte an die der Camina-Anlage beiliegende Montage- und Bedienungsanleitung.

Ansonsten gehen Sie wie folgt vor:



Stellen Sie sicher, dass die Gassteckdose zugänglich ist und bereiten Sie die Gasleitung vor. Nachdem Sie das Produkt mittels einer Wasserwaage und mit Hilfe der verstellbaren Füße ausgerichtet haben, stellen Sie die notwendigen Verbindungen her.

Stellen Sie sicher, dass der Gashahn und die elektrische Verbindung zugänglich bleiben. Stellen Sie die Schornsteinverbindung her. Stellen Sie sicher, dass das Messerlement zugänglich ist.

Testen Sie das Produkt auf Gaslecks. Überprüfen Sie den Betrieb der Installation.

Um eine gute Ableitung der Wärme und eine einwandfreie Funktion des Geräts zu gewährleisten, muss rund um das Gerät ausreichend freier Platz vorhanden sein. Entsprechende Luftzufuhr- und Abflussöffnungen (Zufuhr und Abfuhr jeweils min. 2 x 150cm²). Verwenden Sie keinen Putz auf oder über den Rändern des Einbaurahmens, weil:

- Durch die Wärme des Geräts Risse entstehen können.
- Die Scheibe dann nicht mehr aus-/eingebaut werden kann.

Modell: EKKO G U 100, EKKO G R 100, EKKO G L 100, LINAG 100, EKKO G U 45, EKKO G L 45, EKKO G R 45

Angaben zum Brand- und Wärmeschutz:

Dämmschichtdicken (Angabe in mm Referenzdämmstoff) zum Brandschutz bei zu schützenden Anbauflächen (zuzüglich 100 mm Vormauerung, nach TROL)

seitlich 50 mm / hinten 50 mm / zur Decke 50 mm

Dämmschichtdicken zum Wärmeschutz bei nicht zu schützenden Anbauflächen zum Aufstellboden / sonstige.

0 mm

Abstände zum Brandschutz zu brennbaren bzw. temperaturempfindlichen Bauteilen z.B. Möbel etc.

seitliche Abstände	150 mm (zwischen ungedämmter Verkleidung und Objekt)
	25 mm (zwischen Gasgerät und Verkleidung-Innenseite)
	500 mm (zwischen Zuluftgitter und Bauteil)
Abstand nach vorne	500 mm (zwischen Zuluftgitter und Bauteil)
	800 mm (im Strahlungsbereich der Scheibe)
	500 mm (wie vor, aber mit beidseitig belüftetem Strahlungsschutz)
Abstand nach oben	250 mm (zwischen Zuluftgitter und Bauteil)
Abstand nach unten	100 mm (zwischen Fußboden und Gasgerät)

System die Anforderungen der DIN EN 613.

Die entsprechende Kennzeichnung für das LAS ist:

Luft-Abgas-System DIN V 18160-1:

T400 N2 D 1 050 LOO

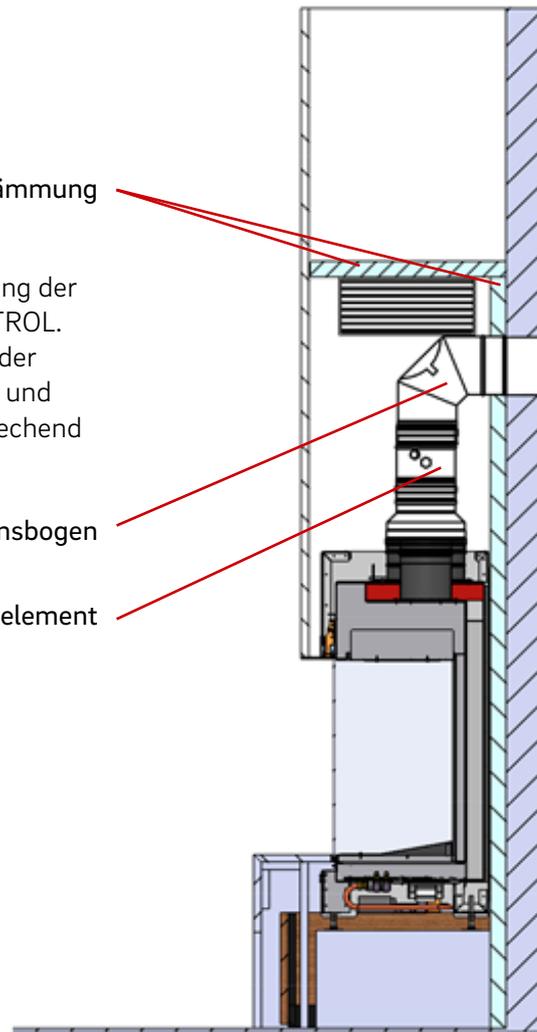
a) Referenzdämmstoff nach AGI-Q 132, WLG mind. 040, entsprechend der Vorgaben der TROL 2006 - Fachregel Ofen- und Luftheizungsbau. Alternativ können auch Ersatzdämmstoffe (z.B. Promat, Thermax etc.) verwendet werden. Dadurch verringert sich die Dämmstoffschichtstärke erheblich.

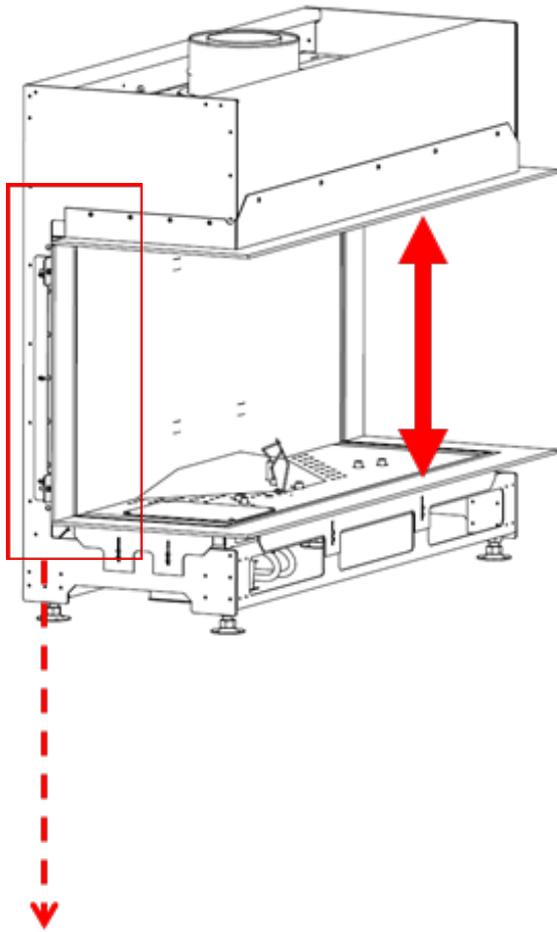
Installieren Sie das Gerät immer unter Beachtung der örtlichen Vorschriften. Für Deutschland siehe TROL. Die Mindestkonvektionsöffnungen basiert auf der Verhinderung einer Überhitzung der Elektronik und kann mit örtlich geltenden Vorschriften entsprechend vergrößert werden.

Wärmedämmung

Inspektionsbogen

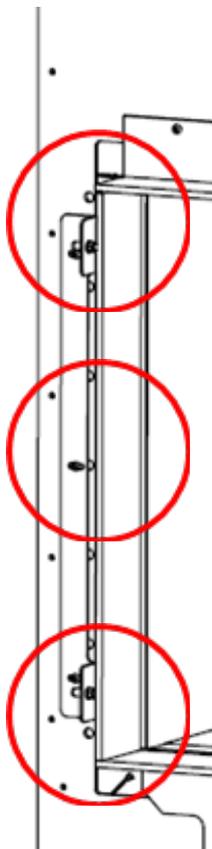
Messelement





Abstand zwischen
oberer und unterer
Blende = 510 mm

Die untere Blende und die Bodenplatte befinden sich
auf einer Höhe.



Die senkrechte Blende darf
keinen Überstand nach
hinten haben!
Nach dieser Position sind
die Magnete auszurichten.

2.9 Dekoration und Platzierung der Keramik Holzscheite

Die Positionierung der einzelnen Keramik Holzscheite ist fest vorgegeben. Bitte gehen Sie beim Aufbau entsprechend der nachfolgenden Abbildungen vor. Sollte das Gerät mit einer LED Ambiente-Beleuchtung ausgestattet sein, beginnen Sie den Aufbau mit der Positionierung der Glassteine (siehe Abbildung 3 bzw. Abbildung 17). Schalten Sie hierfür zunächst die LED-Beleuchtung ein und legen dann die Glassteine auf das Gitter.

2.9.1 Aufbau EKKO G U 100, EKKO G R 100, EKKO G L 100, LINA G 100



Abbildung 1: im Lieferumfang enthaltene Dekorationselemente



Abbildung 2: Aufbau Schritt 1 (ohne LED-Ambiente Beleuchtung)



Abbildung 3: Aufbau Schritt 1 (mit LED-Ambiente Beleuchtung)



Abbildung 4: Aufbau Schritt 2



Abbildung 5: Detail Aufbau Schritt 2. Bitte beachten Sie, dass der Brennerfuß direkt auf dem Feuerraumboden aufliegt. Es darf sich kein weiteres Dekorationsmaterial zwischen Brennerfuß und Feuerraumboden befinden.



Abbildung 6: Detail Aufbau Schritt 2. Bitte beachten Sie, dass der Brennerfuß direkt auf dem Feuerraumboden aufliegt. Es darf sich kein weiteres Dekorationsmaterial zwischen Brennerfuß und Feuerraumboden befinden.



Abbildung 7: Aufbau Schritt 3



Abbildung 8: Detail Aufbau Schritt 3. Bitte beachten Sie, dass der Brennerfuß direkt auf dem Feuerraumboden aufliegt. Es darf sich kein weiteres Dekorationsmaterial zwischen Brennerfuß und Feuerraumboden befinden.



Abbildung 9: Position der Ionisation (A), Zündung (B) und Erdung (C). Der Abstand der Ionisation und der Zündung zur Erdung darf nur zwischen 3 mm bis 7 mm betragen. Achten Sie darauf, dass die Zünd- und Ionisationselektrode frei liegen und keinen Kontakt zueinander bzw. zu den Keramik Holzscheiten oder zum Dekorationsmaterial haben.



Abbildung 10: Aufbau Schritt 4



Abbildung 11: Detail Aufbau Schritt 4. Achten Sie darauf, den Holzsplit Nr. 6 mittig auf Holzsplit Nr. 4 zu positionieren. Die beiden Öffnungen für die Gasausströmung dürfen nicht verdeckt werden.



Abbildung 13: Detail Aufbau Schritt 4



Abbildung 14: Aufbau Schritt 5



Abbildung 12: Detail Aufbau Schritt 4



Abbildung 15: fertig dekoriertes Feuerraum

2.9.2 Technische Daten EKKO G U 100, EKKO G R 100, EKKO G L 100, LINA G 100

Modell	EKKO G U 100, EKKO G R 100, EKKO G L 100, LINA G 100		
Gas	Erdgas H, G20	Erdgas L, G25	Butan / Propan G30/ G31
Land	DE Deutschland	DE Deutschland	DE Deutschland
Produkt Identifikation nr.	XXXXXXX	XXXXXXX	XXXXXXX
Geräte type laut CE-norm	C11 / C31 / C91	C11 / C31 / C91	C11 / C31 / C91
Geräte Kategorie	I2E	I2LL	I3B/P
Nennwärmebelastung Qn (Hi)	11,7kW	12,2 kW	11,7kW
Nennleistung (max.)	9,9 kW	10,3 kW	9,9 kW
Wirkungsgrad Klassifikation	1	1	1
NOx-Klassifikation	5	5	5
Gasverbrauch (max.)	1,127 m3/h	1,237 m3/h	0,326 m3/h
Nennanschlußdruck	20,0 mbar	20 mbar	50,0 mbar
Brennerdruck (max.) Warm	9,4 mbar	13,4 mbar	18,5 mbar
Brennerdruck (min.)	5,7 mbar	6,1 mbar	5,4 mbar
Primärbelüftung Brenner	(2x)1 x Ø4 mm	(2x)1 x Ø4 mm	(2x)4 x Ø5 mm
Rückseite			
Primärbelüftung Brenner	(3x) 2 x Ø5 mm	(3x) 2 x Ø5 mm	(3x) 4 x Ø5 mm
Vorderseite			
Gasregelblock (Fernbedienung)	Bertelli Split	Bertelli Split	Bertelli Split
Hauptbrenner	Intercombustion SBL	Intercombustion SBL	Intercombustion
SBL			
Düse Rückseite	2 x 1,3	2 x 1,3	2 x 0,8
Düse Vorderseite	3 x 1,4	3 x 1,4	3 x 0,9
Energielabel lange Konfig.	A	A	A

2.9.3 Aufbau EKKO G U 45, EKKO G R 45, EKKO G L 45



Abbildung 16: im Lieferumfang enthaltene Dekorationselemente



Abbildung 17: Aufbau Schritt 1 (mit LED-Ambiente Beleuchtung)



Abbildung 18: Aufbau Schritt 1 (ohne LED-Ambiente Beleuchtung)



Abbildung 19: Aufbau Schritt 2



Abbildung 20: Aufbau Schritt 3

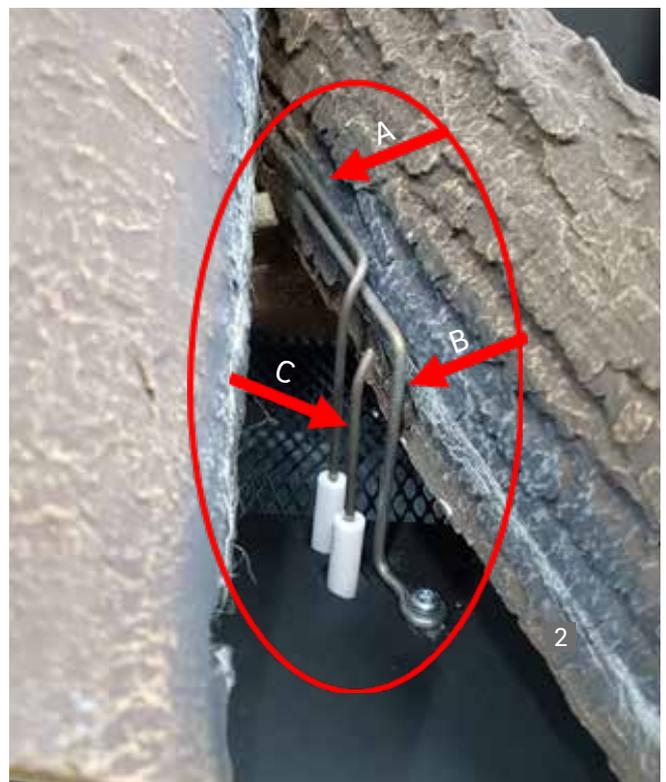


Abbildung 21: Position der Erdung, Zündung und Ionisation. Die Ionisation liegt parallel zur Erdung. Der Abstand der Zündung und Ionisation zur Erdung darf nur

zwischen 3 mm bis 7 mm betragen. Achten Sie darauf, dass die Zünd- und Ionisationselektrode frei liegen und keinen Kontakt zueinander bzw. zu den Keramik Holz-scheiten haben.



Abbildung 22: weitere Dekoration der LED-Ambiente Beleuchtung



Abbildung 24: fertig dekoriertes Feuerraum

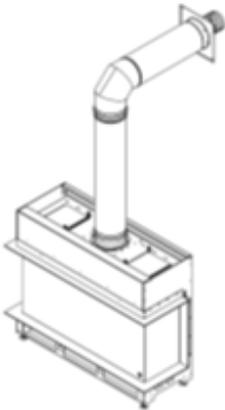


Abbildung 23: weitere Dekoration der LED-Ambiente Beleuchtung

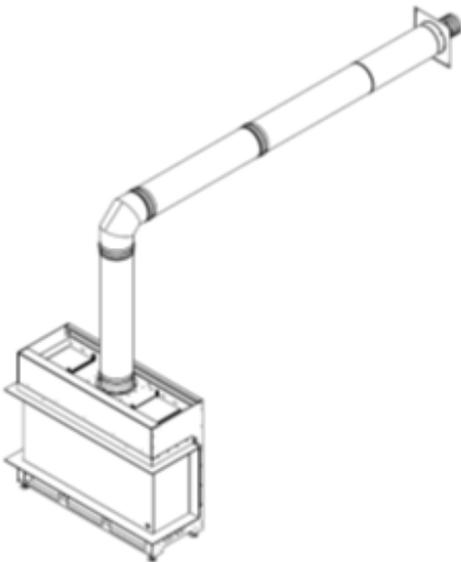
2.9.4 Technische Daten EKKO G U 45, EKKO G R 45, EKKO G L 45

Modell	EKKO G U 45, EKKO G R 45, EKKO G L 45, LINA G 45		
Gas	Erdgas H, G20	Erdgas L, G25	Butan / Propan G30/G31
Land	DE Deutschland	DE Deutschland	DE Deutschland
Produkt Identifikation nr.	XXXXXXX	XXXXXXX	XXXXXXX
Geräte type laut CE-norm	C11 / C31 / C91	C11 / C31 / C91	C11 / C31 / C91
Geräte Kategorie	I2E	I2LL	I3B/P
Nennwärmebelastung Qn(Hi)	10 kW	9,5 kW	6,8 kW
Nennleistung (max.)	8,7 kW	8,2 kW	5,9 kW
Wirkungsgrad Klassifikation	1	1	1
NOx-Klassifikation	5	5	5
Gasverbrauch (max.)	0,952 m3/h	0,973 m3/h	0,188 m3/h
Nennanschlußdruck	20,0 mbar	20 mbar	50,0 mbar
Brennerdruck (max.) Warm	14,0 mbar	18,1 mbar	20,1 mbar
Brennerdruck (min.)	4,2 mbar	8,6 mbar	11,4 mbar
Primärbelüftung Brenner	2 x Ø6 mm	2 x Ø6 mm	4 x Ø6 mm
Rückseite			
Primärbelüftung Brenner	(3x)2 x Ø6 mm	(3x) 2 x Ø6 mm	4 x Ø6 mm
Vorderseite			
Gasregelblock (Fernbedienung)	Bertelli Split	Bertelli Split	Bertelli Split
Hauptbrenner	Intercombustion SBL	Intercombustion SBL	Intercombustion
SBL			
Düse Rückseite	1,1 + 1,4	1,1 + 1,4	0,8 + 0,5
Düse Vorderseite	1,1 + 1,4	1,1 + 1,4	0,8 + 0,6
Energielabel lange Konfig.	A	A	A

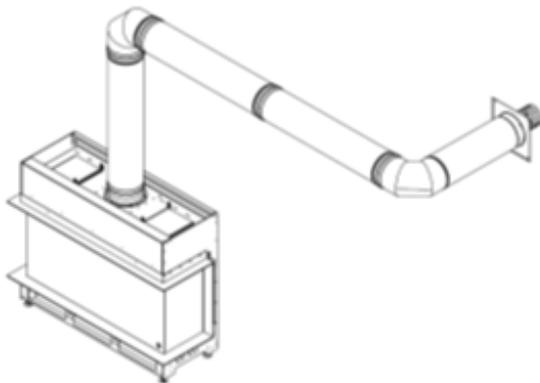
2.9.5 Einstellung der Rauchgasführung



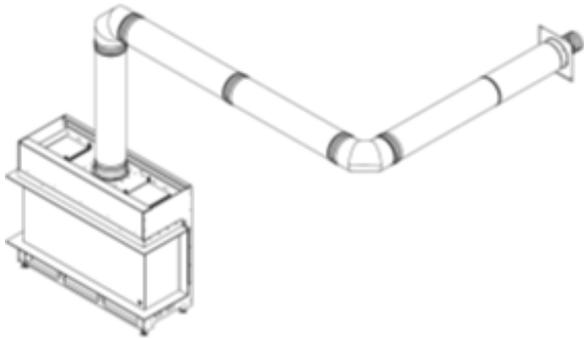
EKKO G 45, EKKO G 100, LINA G 100 Konfiguration 1	
Vertikale länge (V): 1 m bis 25 m	
Länge horizontal (H): Mündungstück	
Länge V (m)	Schieberposition
Min. 1	50% geöffnet.
2	40% geöffnet.
3	40% geöffnet.
4-max.25	20% geöffnet.



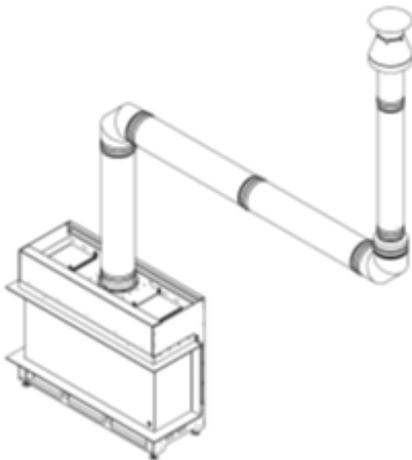
EKKO G 45, EKKO G 100; LINA G 100 Konfiguration 2	
Vertikale länge (V): 1 m bis 25 m	
Länge horizontal (H): bis zu 5 m	
Länge H (m)	Schieberposition
1	50% geöffnet.
2	50% geöffnet.
3	60% geöffnet.
4-max.	100% geöffnet.



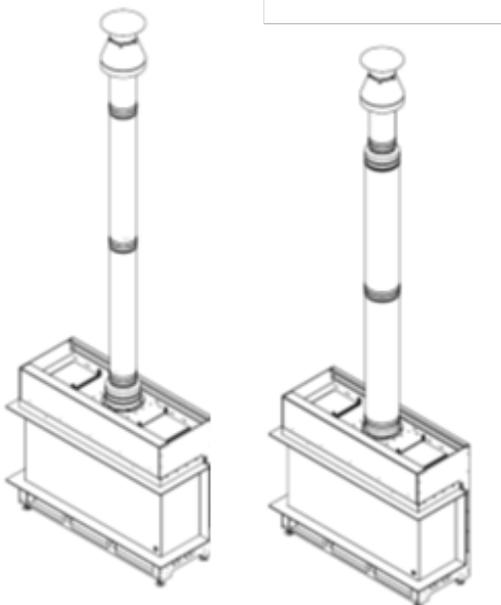
EKKO G 45, EKKO G 100; LINA G 100 Konfiguration 3	
Vertikale länge (V): 1 m bis 25 m	
Länge horizontal (H): bis zu 3 m	
Länge H (m)	Schieberposition
1	50% geöffnet.
2	50% geöffnet.
3	60% geöffnet.
4-max.	100% geöffnet.



EKKO G 45, EKKO G 100; LINA G 100 Konfiguration 4	
Vertikale Länge (V): 1 m bis 25 m	
Länge horizontal (H1 + H2): bis zu 3 m	
Länge H (m)	Schieberposition
1	50% geöffnet.
2	50% geöffnet.
3	60% geöffnet.
4-max.	100% geöffnet.

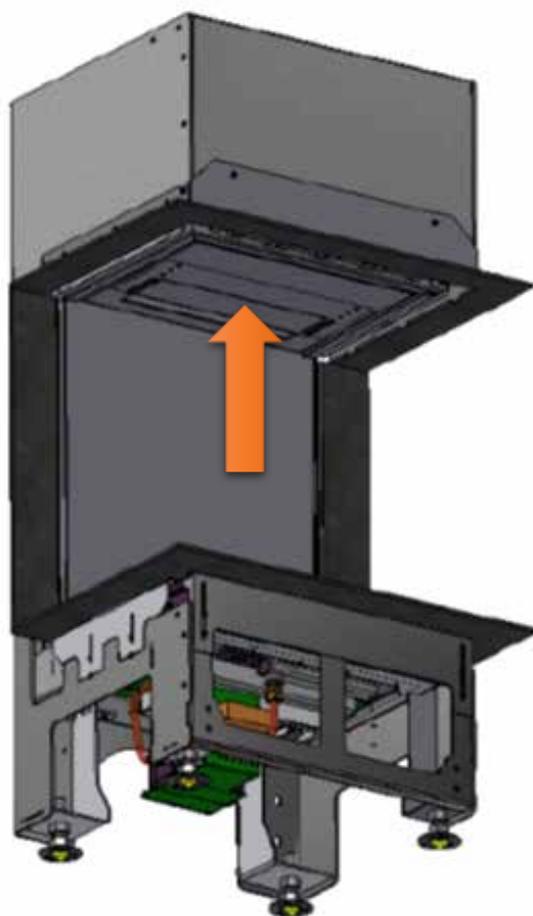
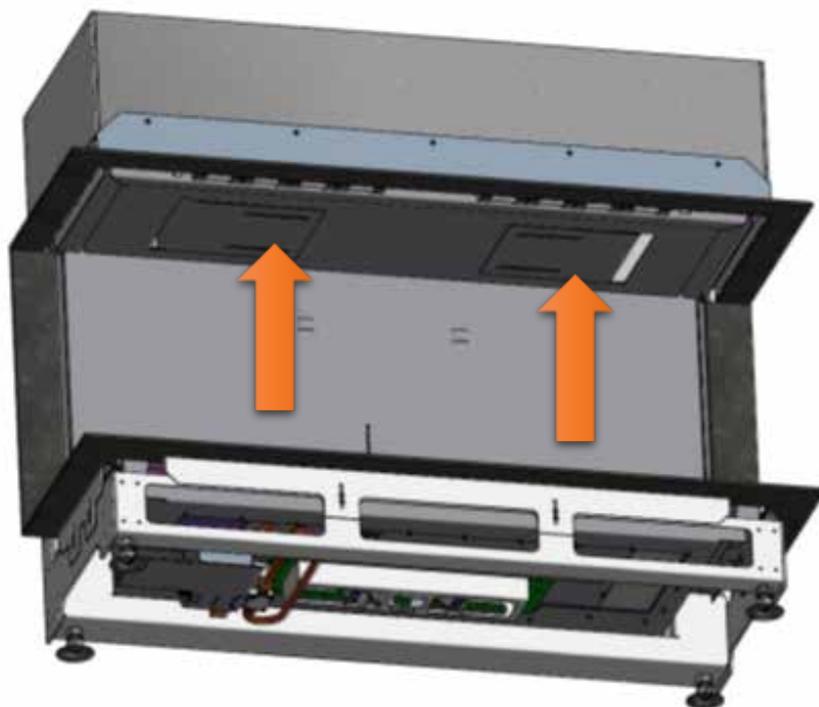


EKKO G 45, EKKO G 100; LINA G 100 Konfiguration 5	
Vertikale Länge (V): 1 m bis 25 m	
Länge horizontal (H): bis zu 5 m	
Länge H (m)	Schieberposition
1	50% geöffnet.
2	50% geöffnet.
3	60% geöffnet.
4-max.	100% geöffnet.

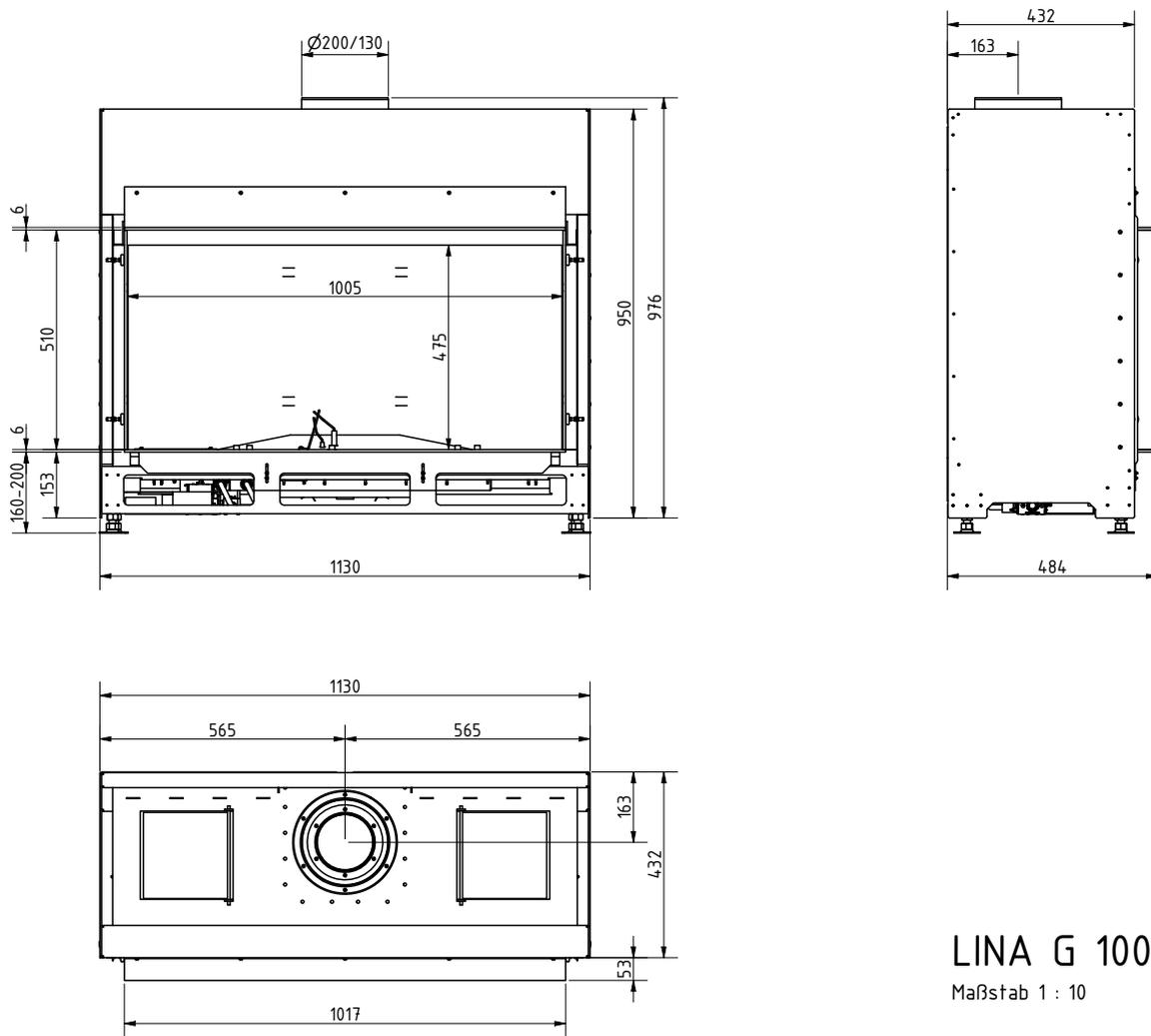


EKKO G 45, EKKO G 100; LINA G 100 Konfiguration 6	
Vertikale Länge (V): 1 m bis 25 m	
Mündungstück (immer 100/150)	
Länge V (m)	Schieberposition
Min. 1	50% geöffnet.
2	40% geöffnet.
3	40% geöffnet.
4-max.25	20% geöffnet.

Einstellung der Strömungsbegrenzung durch Positionierung der Schieber:

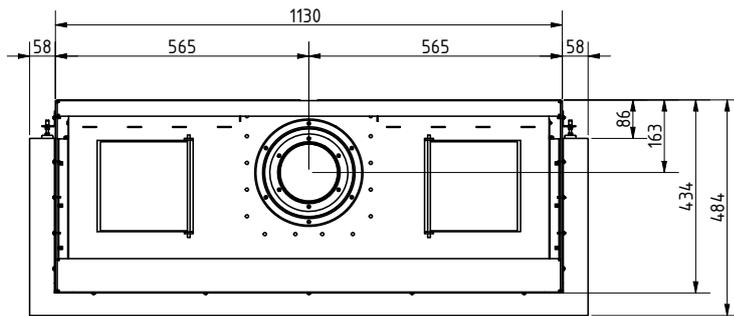
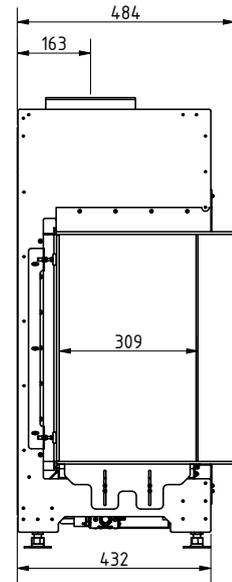
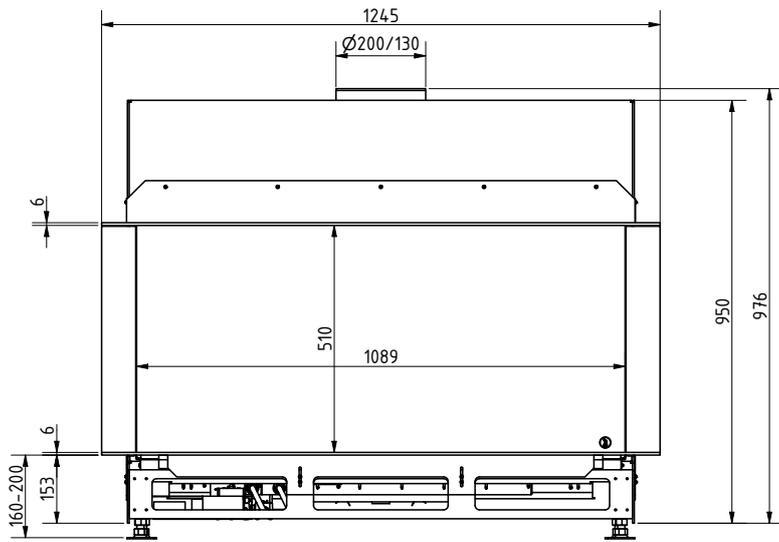


2.9.6 Produktabmessungen

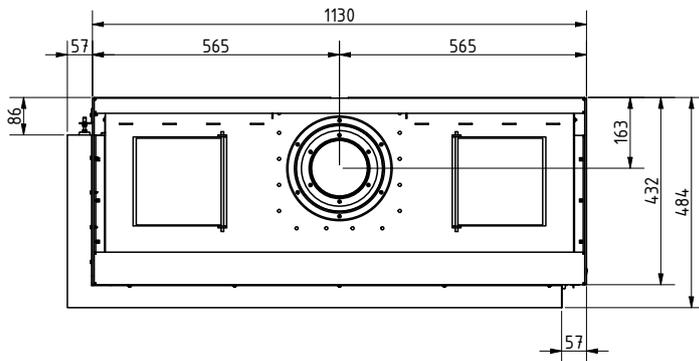
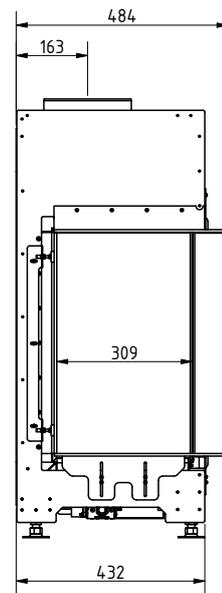
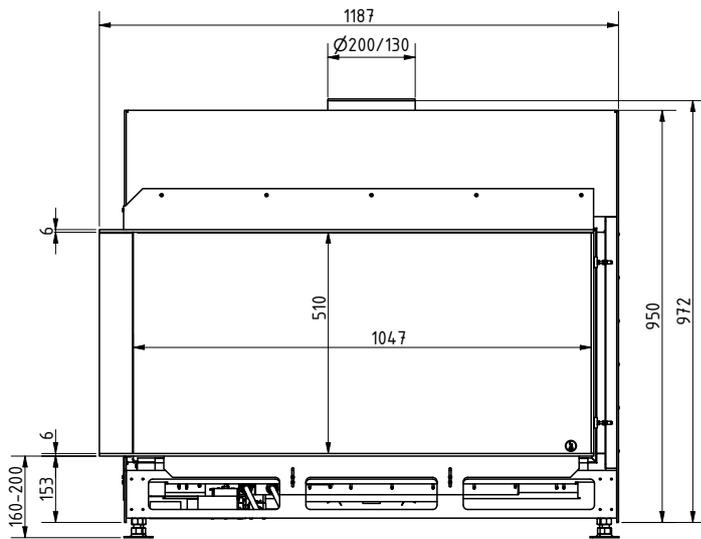


LINAG 100

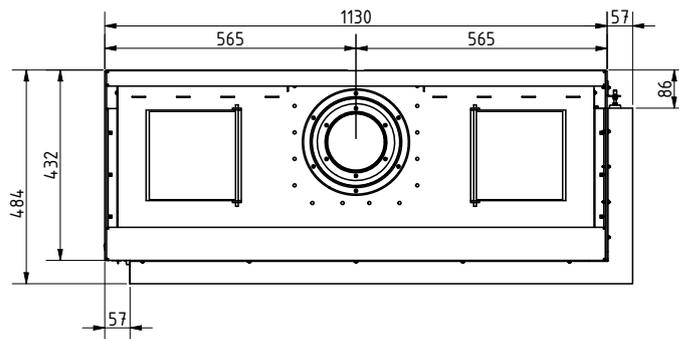
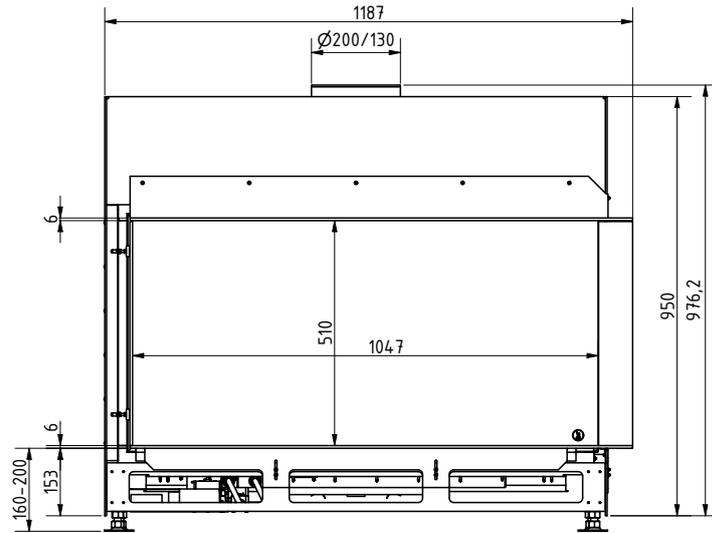
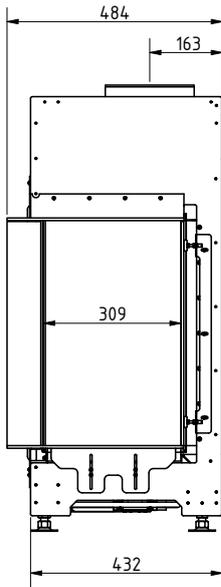
Maßstab 1 : 10



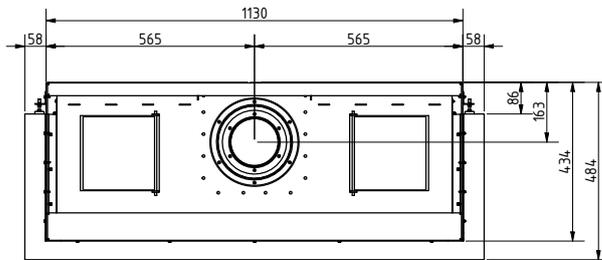
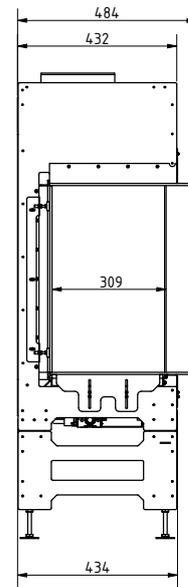
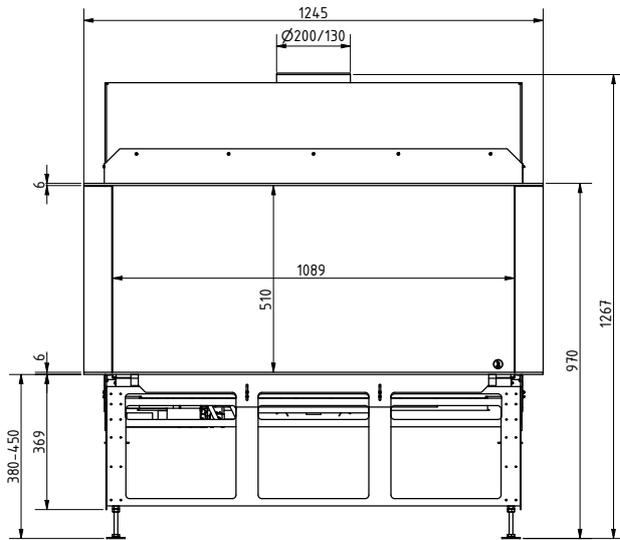
EKKO G U 100



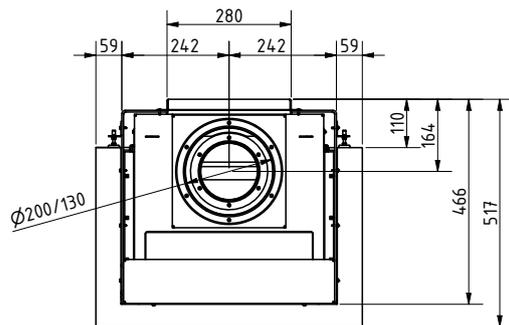
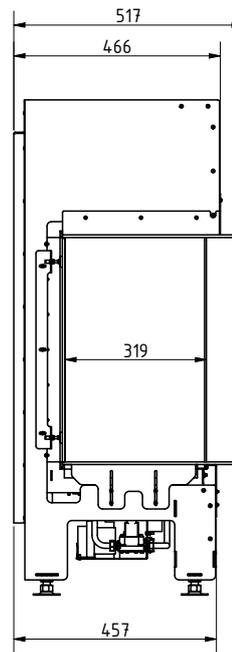
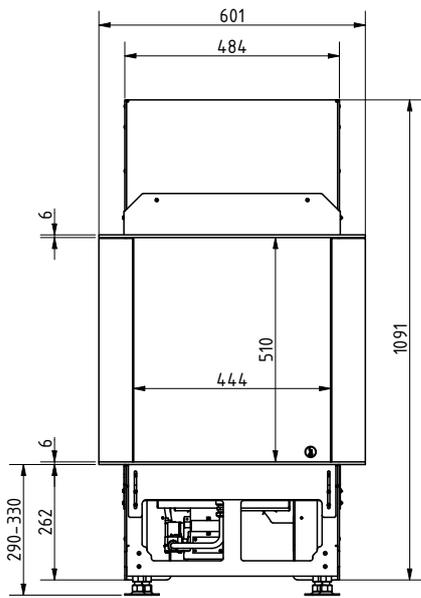
EKKO G L 100
Maßstab 1 : 10



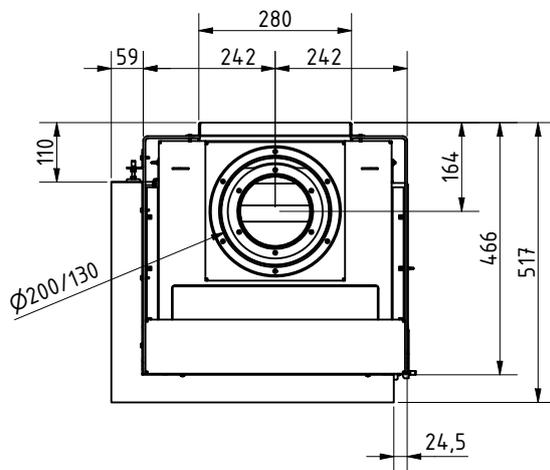
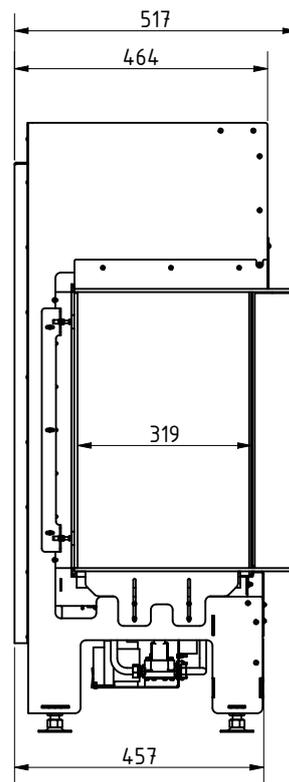
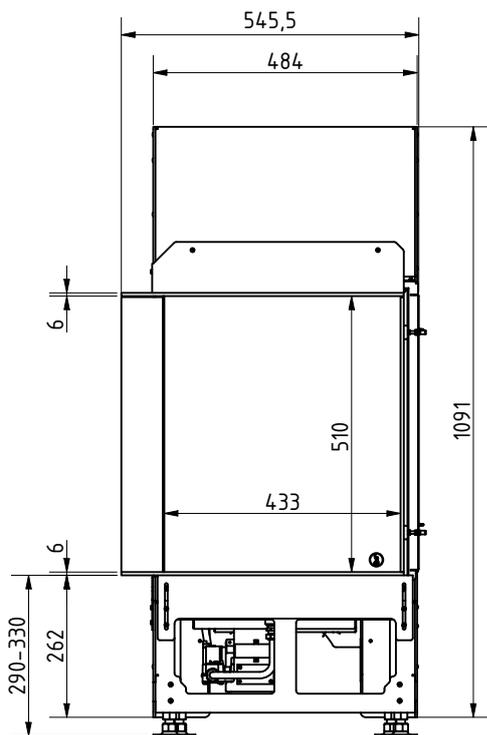
EKKO G R 100
Maßstab 1 : 10



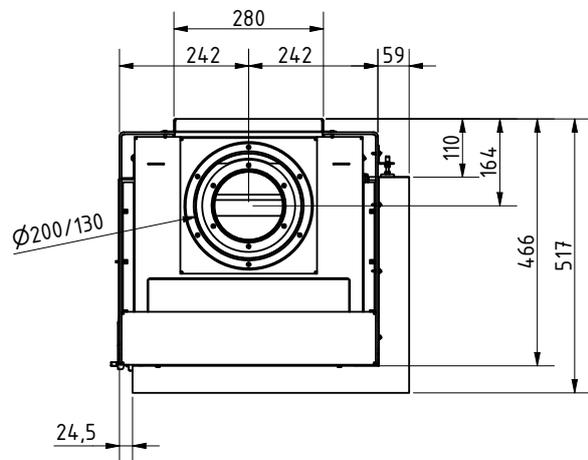
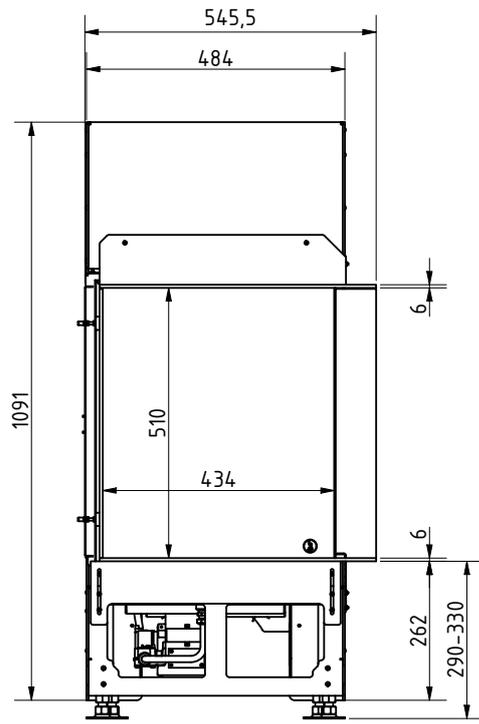
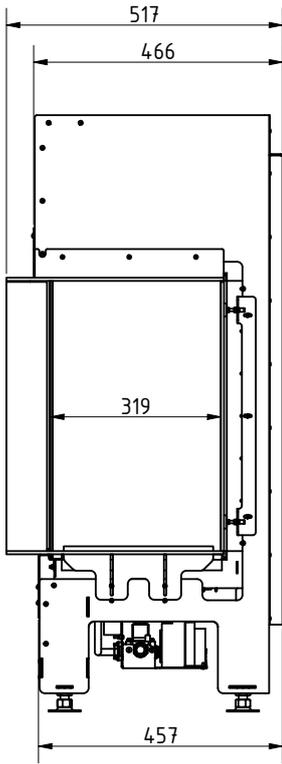
EKKO G U 100
mit Unterbau-Konsole
Maßstab 1 : 10



EKKO G U 45
Maßstab 1 : 10



EKKO G L 45
Maßstab 1 : 10



EKKO G R 45
Maßstab 1 : 10

NOTIZEN

A large grid of graph paper for taking notes, consisting of 20 columns and 30 rows of small squares.



Speicherstein-Kamine

Der Speicherstein von Camina ist eine armierte Gussmasse, die die Strahlungswärme der Feuerstätte auch noch Stunden nach dem Abbrand speichert und sanft abgibt.

Die Anlagen lassen sich einfach montieren und im Falle eines Umzuges oder einer gewünschten gestalterischen Veränderung auch schnell wieder demontieren.

Als „Motor“ der Anlagen verwendet Camina ausschließlich Schmid Feuerungstechnik – auf Wunsch auch wassergeführt.



Naturstein-Kamine klassisch

Camina bietet eine Vielzahl an Verkleidungen für Ihr Kaminfeuer. So auch ein einmalig vielfältiges Programm an Fassaden aus Naturstein – in klassischer und moderner Form.

Naturstein ist – wie der Name schon sagt – ein in freier Natur in Jahrtausenden gewachsenes Produkt, dem wir „nur“ die Form und den letzten Schliff geben.

Natursteinanlagen gelten zu Recht als besonders wertvoll, schließlich ist bei der Herstellung viel Handarbeit gefragt. Jede Anlage ist ein echtes Unikat!



Naturstein-Kamine modern

Naturstein ist ein in freier Natur über Jahrtausenden gewachsenes Produkt, dem wir „nur“ die Form und den letzten Schliff geben.

Leichte Abweichungen in Farbe, Struktur und Aderung sind daher ganz natürlich. Jede daraus gefertigte Anlage ist ein echtes Unikat, was die hohe Wertigkeit dieses Produktes ausmacht.

